

Medienmitteilung 17. August 2022

Spezialisierte Pflege und Geriatrie Zollweg 12, 5034 Suhr www.lindenfeld.ch

Medienstelle

Simone Mayer-Jacober Tel. 062 838 01 35 simone.mayer@lindenfeld.ch

Spielgruppe "Chinderatelier" neu im Pflegezentrum Lindenfeld

Am Dienstag, 16. August wurde die Spielgruppe "Chinderatelier" im Pflegezentrum Lindenfeld Suhr begrüsst. Die Kinder ab ca. 2 ½ Jahren werden unter der Leitung von Ruth Spada und ihrer Assistentin, Frau Ameti, jeweils dienstags und donnerstags Vormittag die Räumlichkeiten sowie den Park des Pflegezentrums nutzen und mit ihrer Anwesenheit den Alltag zusätzlich bereichern.

[Suhr] Es ist eine sehr junge Generation, die das Suhrer Pflegezentrum in Zukunft zweimal pro Woche besuchen wird. Die Spielgruppenleiterin Ruth Spada suchte nach den Sommerferien neue Räumlichkeiten, "am liebsten natürlich wieder im Quartier Feld, da die meisten Kinder dort zu Hause sind." Via des Projektes "Gemeinsam Gärtnern", das im Mai diesen Jahres mit der Quartierentwicklung Suhr ausgetragen wurde, kam Spada mit der Leiterin Kommunikation & Marketing, Simone Mayer-Jacober, ins Gespräch. "Für mich ist diese Kooperation ein wichtiges Zukunftsprojekt, denn Jung und Betagt können voneinander profitieren. Wir haben zusätzliche Aktivität im Haus und Park und führen Menschen unterschiedlicher Kulturen und unterschiedlichen Alters zusammen," so Mayer-Jacober. Die Spielgruppe ist offen für maximal zehn Kinder ab 2 ½ Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Gespielt wird hauptsächlich draussen in der freien Natur. Das Pflegezentrum stellt die Infrastruktur zur Verfügung.

Medienfoto: Ruth Spada, zweite Pers. von rechts, und Simone Mayer-Jacober, ganz rechts, heissen erste Kinder mit ihren Müttern willkommen.

Kontakt Kommunikation: simone.mayer@lindenfeld.ch

Leben im Lindenfeld - dafür engagieren wir uns!

Es ist unsere Aufgabe: Erwachsenen Menschen jeden Alters mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ein neues Daheim zu bieten. Im Lindenfeld verfolgen und fördern wir die bestmögliche gesellschaftliche Integration der Bewohnenden. Ziel ist es, den Alltag gemeinsam zu gestalten und persönliche Bedürfnisse in die Struktur zu integrieren. Die Angehörigen und Bezugspersonen bilden dabei die wichtige Brücke zum Umfeld und zu uns. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, Erwartungen und Ängste wahrzunehmen und diese zu besprechen, um anschliessend eine gute Lösung zu finden und gemeinsam zu entscheiden.